



Café Palestine Bern
Montag, 24. April 2017, 19 Uhr
Brasserie Lorraine Bern
Ab 18 Uhr palästinensisches Essen

Boykott – Desinvestition – Sanktionen

Von Jaffa-Orangen bis Hermes-Drohnen

Eva Gammenthaler & Roman Vonwil

Jahrzehnte der israelischen Besatzung und Apartheid werden von der Weltgemeinschaft toleriert und in Komplizenschaft mitgetragen. Vor zwölf Jahren antwortete die palästinensische Zivilgesellschaft auf die andauernde Unterdrückung mit der Lancierung der BDS-Kampagne.

Sie ruft weltweit zu Boykott, Desinvestition und Sanktionen gegen Israel auf, bis der Staat das Völkerrecht einhält. Sie fordert ein Ende der Besatzung, gleiche Rechte für die palästinensischen Bürger*innen Israels und die Durchsetzung des Rückkehrrechts der Palästinenser*innen.

Menschen auf der ganzen Welt können sich so in ihrem Alltag ganz konkret für die Rechte der Palästinenser*innen und gegen die Straflosigkeit Israels einzusetzen. Die Bewegung wächst - auch in der Schweiz. Zwei Aktivist*innen von BDS Schweiz berichten von Aktionen, Erfolgen und Fortschritten.



Büchertisch, Kollekte

Nächstes Café Palestine: 30. Oktober 2017



Organisation

Verein Gerechtigkeit und Frieden in Palästina Bern

www.nahostfrieden.ch

gfp@nahostfrieden.ch / www.nahostinfo-bern.ch

www.facebook.com/gfpbern

PC 60-403515-7

Brasserie Lorraine

Quartiergasse 17, Bern

Bus 20, Lorraine

www.brasserie-lorraine.ch